

DIESES JAHR EINMAL ANDERS

Projektbericht 2025

Dieses Jahr einmal anders

Die Köpfe hinter dem Projekt

Zahlen und Fakten

Ausblick in die Zukunft – Projekt 2026



UNSERE HAUPTSPONSOREN

Das Projekt 2025 wurde, wie der Name bereits sagt, in einem anderen Format durchgeführt als üblich. Anstelle einer Lagerwoche mit 3 Konzerten als Abschluss, wurde das ganze Jahr über Aktivitäten angeboten. In diesem aussergewöhnlichen Jahr steht der Jugendchor-Song im Rampenlicht. Eine professionelle Aufnahme im Tonstudio und das passende Musikvideo dazu wurde realisiert.



Der Auftakt zum Projekt 2025 startete bereits am 15. Februar mit einem **Theaterworkshop** in Zusammenarbeit mit der Theatergesellschaft Beinwil am See. Markus Bitterli (Präsident der Theatergesellschaft Beinwil am See) leitete zusammen mit einigen Schauspielern und dem Regisseur des aktuellen Projekts "Die Csárdásfürstin" den Workshop.



In einer kurzweiligen und informativen Einführung erfuhren die Teilnehmenden alles über die aktuelle Produktion und die Theatergesellschaft selbst und konnten lernen, wie eine Operette entsteht.

Das Herzstück des Workshops war die Arbeit mit den verschiedenen Darsteller:innen. Voller Tatendrang wurden in kleinen Gruppen eine Stunde lang verschiedene Szenen der Operette geprobt. Das Einstudieren machte den Jugendlichen wie auch den Leitenden sichtlich Spass. Der

Unterschied vom Anfang der Probe zur kleinen Aufführung am Schluss war frappant; ein deutliches Zeichen für das Engagement der Jugendlichen und die liebevolle, fachkundige Anleitung der Profis. Regisseur Raschid Kayrooz war sehr beeindruckt vom Einsatz der Teilnehmenden.

Zum Abschluss durften alle Beteiligten die öffentliche Aufführung der Operette besuchen. Für viele Chormitglieder war dies der erste Besuch einer Operette. Sie war kurzweilig inszeniert, das Bühnenbild imposant und die Choreos mitreissend. Der persönliche Bezug zu den Darstellenden, die die Workshops am Nachmittag geleitet hatten, machte die Aufführung doppelt speziell. Es gab viel zu lachen und zu staunen.

Anfang April stand das erste **Mini-Lager** auf dem Programm. Der Einstieg mit den drei Sparten Theater, Tanz und Gesang schweißte die Gruppe sofort zusammen. Im Gegensatz zu den anderen Jahren war auch Mahalia Horvath (Theater) von Anfang an dabei. Somit war das Krea-Team komplett, was sich spürbar auf die Teambildung unter den Chormitgliedern auswirkte.

UNSERE HAUPTSPONSOREN

Am Nachmittag wurde der legendäre JCS-Song intensiv geprobt. Die meisten Chormitglieder kannten den Song bereits, doch um für die Tonaufnahmen am Sonntag fit zu sein, gab es da und dort noch etwas zu üben. Am ersten Abend sammelten alle gemeinsam Ideen für das Musikvideo. Mahalia Horvath (Theater) und Philip Harlacher (Videograf) freuten sich über die zahlreichen, kreativen Ideen der Jugendlichen.

Am zweiten Tag des Mini-Lagers reiste die Gruppe mit dem Zug nach Niedergösgen ins KVV Tonstudio. Leo Wildi (Tonmeister) war schon früh vor Ort, um alles für die Tonaufnahmen vorzubereiten und den Chor dann in seine Welt einzuführen. Die professionelle Ausstattung und das riesige Mischpult beeindruckten die Teilnehmenden sehr. Es war für alle eine neue und aufregende Erfahrung.

Als erstes nahm Leo Wildi den ganzen Chor auf. Danach folgten Aufnahmen in 8er-Gruppen und einzelnen Chormitgliedern.

Alle Teilnehmenden bewiesen grosses Durchhaltevermögen und Disziplin. Im Studio war es warm und die Luft doch etwas stickig. Fast wie Profis setzten sie die Tipps und Verbesserungsvorschläge von Tonmeister Leo um und sangen nochmal und nochmal und nochmal. Die Wartezeit zwischen den Aufnahmen und die hohe Konzentration während der Aufnahmen waren sehr anstrengend und nicht zu unterschätzen!



Philip Harlacher war ebenfalls vor Ort und machte die ersten Filmaufnahmen für das Musikvideo. Somit hieß es auch schon zum ersten Mal: «Bitte lächeln!» ☺

Für den dritten Tag hatte das Krea-Team drei verschiedene Workshops vorbereitet. Die Jugendlichen konnten je zwei davon auswählen. Im Tanzworkshop mit Simone und Jasmin ging es um Bühnenpräsenz, Ausdruck und Emotionen. «Das ist ja ganz anders als sonst, nicht nur Choreo lernen!» freute sich eine Teilnehmende.

Die Akteure im Theaterworkshop studierten zu zweit eine kurze Szene ein, welche dann beim Vorspielen gefilmt wurde. Die Aufnahme wurde in der Gruppe angeschaut und besprochen. Der geschützte Rahmen dieses Workshops sorgte dafür, dass auch nicht sehr theateraffine Teilnehmende mitmachten und diese, für sie, neue Erfahrung sehr geschätzt hatten.

UNSERE HAUPTSPONSOREN

Der abwechslungsreiche Gesangsworkshop kam bei den Teilnehmenden ebenfalls gut an. Neben spielerischen Gesangsübungen mit Bewegung vermittelten die beiden Chorleiter Emanuel und Samuel auch Musiktheorie. Ein kleiner Ausflug in die Welt der Tontechnik rundete den Workshop ab. An einem Mischpult konnten die Teilnehmenden die Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen gleich 1:1 testen.



Theater

Tanz

Gesang

Am Sonntag, 22. Juni traf sich der Chor am Kantonalen Schwingfest in Menziken erneut. Diesmal nicht um zu singen, sondern um zu arbeiten.



UNSERE HAUPTSPONSOREN

Auch bei dieser Aktion war **Ernst Meier** ganz vorne mit dabei – als echter Chorpapi einfach nicht wegzudenken! Aktuell ist er Präsident des Fördervereins Jugendchor Seetal und packt weiterhin tatkräftig mit an. Zusammen mit anderen Teammitgliedern, Jungleiter:innen und externen Helfer:innen startete sein Tag schon früh morgens um 6 Uhr.

Für die Chormitglieder ging's ab 11 Uhr los. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde entweder am Bankett das Mittagessen für die Ehrengäste serviert oder beim „Fötzele“ das Gelände auf Vordermann gebracht. Trotz der sommerlichen Hitze waren alle mit vollem Einsatz dabei – schnell, sorgfältig und hochmotiviert. Das blieb auch den Verantwortlichen der Schneesportschule und den Gästen nicht verborgen: Es gab jede Menge Lob!



Der verdiente Erlös floss direkt in die Produktion des Musikvideos.



Ende August und Mitte September fanden zwei **Probewochenenden** im tanztäglich – Zentrum für Bewegung GmbH statt. Einerseits wurde geprobt für den Showabend im Jugendkulturhaus Flösserplatz in Aarau, welcher dann im Oktober auf dem Programm stand. Andererseits fanden auch weitere Dreharbeiten für das Musikvideo statt. Bei schönstem Wetter konnten die Szenen am Hallwilersee gedreht werden.

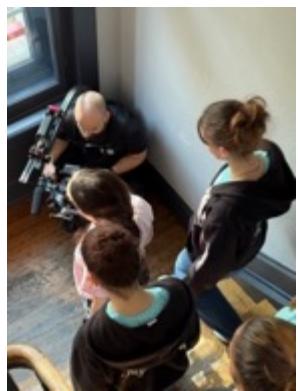


Das zweite **Mini-Lager**, welches vom 9. – 12. Oktober 2025 im Jugendkulturhaus Flösserplatz in Aarau über die Bühne ging, war wie das Motto des diesjährigen Projekts schon sagt, ein ganz anderes Erlebnis.

Für vier Tage belebte der Jugendchor Seetal das schöne Jugendkulturhaus, welches fast direkt an der Aare liegt. Zwei Tage Dreharbeiten und Proben, ein Tag mit intensiven Proben für den Showabend, eine Party mit Übernachtung und ein gemütlicher Brunch und Abschluss

UNSERE HAUPTSPONSOREN

des Projekts 2025 standen auf dem Programm. Die Dreharbeiten liefen, dank der intensiven Vorbereitung von Mahalia Horvath (Drehbuch & Regie) und Philipp Harlacher (Video) sowie den beiden Regieassistentinnen Anna und Selin wie am Schnürchen. Aber auch die jugendlichen Akteurinnen und Akteure beeindruckten mit viel Ausdauer, Geduld, Konzentration und Können. Der Wechsel zwischen der Präsenz vor der Kamera, dem Warten zwischen den Drehs und der Konzentration in den Chor- und Gesangsproben war eine grosse Herausforderung, welche alle mit Bravour gemeistert hatten.



Am Showabend am Samstag spürten die Jugendlichen die Begeisterung der Konzertbesuchenden. Beeindruckt, wie hoch das Niveau der Darbietungen war, belohnte das Publikum die jungen Künstlerinnen und Künstler mit grossem Applaus und lautstarken Zurufen.

Das Showprogramm unterschied sich in diesem Jahr auch zu den bisherigen Projekten. Es war aufgebaut wie der Bunte Abend, der sonst jeweils in der Mitte des regulären Lagers gefeiert wird. Musikalische Darbietungen wie der Chor- und Sologesang wurden ergänzt durch andere Nummern, welche auch ungewöhnliche Talente zum Vorschein brachten.

An der anschliessenden privaten Party wurde beim Karaoke munter weitergesungen, getanzt und gefeiert. Am Sonntagmorgen durfte etwas länger ausgeschlafen und ein feiner Brunch genossen werden. Die Chormitglieder, die seit 5 bzw. 10 Jahren dabei sind, wurden geehrt, und im gemütlichen Austausch fand das Projekt 2025 seinen gemeinsamen Abschluss.



UNSERE HAUPTSPONSOREN

Die Köpfe hinter dem Projekt

Der Förderverein Jugendchor Seetal ist mit seinen Vereinsstrukturen das rechtliche Organ, welches die Durchführung für das «Projekt Jugendchor Seetal» ermöglicht.

Das Projekt Jugendchor Seetal wird, unter der Leitung von Simone Gysi, von einem grossen, sehr engagierten Team getragen.

Das Kernteam unterstützt die Projektleitung in organisatorischen Belangen (Infrastruktur, Küche, Werbung, Medienarbeit, Betreuung der Jugendlichen, Finanzen, Sponsoring, etc.)

Das Krea-Team ist für den künstlerischen Bereich verantwortlich. Es erarbeitet das Konzertprogramm, ist für Regie, Choreografie, Theater, Gesang und die Proben mit den Jugendlichen zuständig.

- | | |
|---|--|
| • Simone Gysi | Projektleitung, Leitung Krea-Team, Regie, Tanz
Choreografie |
| • Manuela Dietiker | Sekretariat |
| • Emanuel Steffen & Samuel Welter | Chorleitung, musikalische Leitung |
| • Mahalia Horvath | Theater |
| • Flavia Poli & Jasmin Streit | Choreografie, Assistenz Tanz |
| • Samuel Welter, Michael Eichenberger
Rafael Bolliger, Oskar Peter | Band: FLAT |
| • Marco Stauber | Projektleiter Technik |
| • Maurice Velati | Multimedia |
| • Ernst Meier | Präsident Förderverein Jugendchor Seetal |
| • Beat Hügi | Kassier Förderverein Jugendchor Seetal |

Seit Jahren unterstützen zudem professionelle Ton- und Lichttechniker (MSL Eventtechnik GmbH) sowie Bühnenbauer (Szenenwerk) das Krea-Team.

Alle diese Beteiligten leisten unzählige Stunden, meist ehrenamtlicher, Arbeit. Bereits Monate vor dem eigentlichen Projektstart wird geplant und vorbereitet. Ohne diesen Einsatz wäre das Projekt Jugendchor Seetal nicht möglich.

Wir reden nicht von Jugendarbeit, wir leben sie!



UNSERE HAUPTSPONSOREN

Zahlen und Fakten

- 40 Jugendliche und junge Erwachsene, ein rund 20-köpfiges Kernteam sowie zusätzliche Helfer:innen
- Total 13 Tage mit verschiedenen Aktivitäten über das ganze Jahr verteilt. Neben verschiedenen Workshops, einem Arbeitseinsatz und 2 Probewochenenden wurde der JCS-Song professionell aufgenommen und ein Musikvideo dazu realisiert. Das einwöchige Lager wurde in zwei Mini-Lager im April und Oktober aufgeteilt und endete mit einem Showabend im Jugendkulturhaus Flösserplatz in Aarau.
- 200 Franken Projektbeitrag. Damit sind die Kosten für Eltern sehr moderat und das Projekt Jugendchor Seetal steht Jugendlichen aus allen sozialen Schichten zur Verfügung.
- Das Gesamtbudget für das Projekt 2025 beträgt 75'000 Franken. (eingerechnet sind dabei auch alle kostenlos erbrachten Dienstleistungen). Nur die grosszügige Unterstützung durch private Sponsoren, Verbände, Stiftungen, Firmen und einige wenige Gemeinden ermöglichte dieses Jugendprojekt überhaupt.
- Das Projekt wurde im Frühjahr 2010 vom Seetal Sängerverband (SSV) initialisiert. Die Absicht des Verbandes ist es, Jugendliche für den Chorgesang zu begeistern. Damit ist der JCS auch ein Nachwuchsförderungsprojekt für traditionelle Chöre – und wird deshalb regelmässig vom Aargauischen Kantonalen Gesangsverein (AKGV), dem Schweizerischen Chorverband (SCV) und vom kantonalen Swisslos-Fonds unterstützt. Seit 2017 ist das Projekt auch Teil des nationalen Förderprogramms Jugend+Musik.

Vielen Dank!

Der Jugendchor Seetal bleibt auf Unterstützung von Sponsoren und Gönner:innen angewiesen, welche dieses wertvolle Musik- und Jugendprojekt erst möglich machen. Nur dank dieser Unterstützung können wir jedes Jahr wieder ein solch professionelles Projekt durchführen und den Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis schenken.

Projekt 2026

Im Jahr 2026 kehrt das Projekt in gewohnter Form zurück. Vom 11. – 18. April 2026 wird die nächste Lagerwoche wieder in Beinwil am See stattfinden. Die drei **Konzerte am 17. & 18. April 2026** bilden noch nicht den Abschluss des Projekts. Am 27. Juni 2026 darf die Show am Jugendfest in Meisterschwanden noch einmal gezeigt werden.



Bildnachweis: Andy Bolliger (Theatergesellschaft Beinwil am See), Thomas Moor & Jugendchor Seetal

UNSERE HAUPTSPONSOREN



ALL UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG IM PROJEKTJAHR 2025.

Gold-Sponsoren

SWISSLOS
Kanton Aargau

F.G. PFISTER
kultur- & sozialstiftung

**LEBENSRAUM
AARGAU**

Die gemeinnützige Stiftung der AKB

:JM Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giumentegna e Musica

Silberplus- und Silber-Sponsoren

Tanz^{daglich}

THEATER GESELLSCHAFT BEINWIL AM SEE

KANTON LUZERN
Kulturförderung
SWISSLOS

singt
aargau

Gemeinnützige Frauen Aarau
Ziegelrain 16 • 5000 Aarau
www.gfaarau.ch • info@gfaarau.ch

ici! gemeinsam
hier

Gemeinde
Beinwil am See

KGL KULTURGESELLSCHAFT
BEZIRK LENZBURG



Bronze-Sponsoren

Schweizerische Chorvereinigung
Union suisse des chorales
Unione svizzera dei cori
Union svizra del chors

ihre garten
welt

MEDEWO
GRUPPE
Kompetenz in Verpackung

Gemeinde Meisterschwanden

GEMEINDE SEENGEN

Brockenstube Chrosihus
Beinwil am See

100er CLUB
JUGENDCHOR
SEETAL

Schweizer
Jugendherbergen

FISCHER
REINACH

Fröhlich
since
2013

Hans und Lina Blattner-Stiftung, Aarau

Aargauische Stiftung
gesang
musik

JOKER DESIGN
GRAFIKAGENTUR

- ... dem Createam Simone Gysi, Mahalia Horvath, Flavia Poli, Jasmin Streit, Chorleiter Samuel Welter und Emanuel Steffen für das innovative «andere Programm»
- ... der Botschafterin und Chorgötti: Pascale Bruderer
- ... für die Unterstützung von Jugend +Musik (J+M), SCV und Swisslos-Kanton Aargau
- ... für die weitere Unterstützung für Bühnenbau und Bühnentechnik bei Szenewerk GmbH und MSL Eventtechnik GmbH.



Sänger-Sponsoren

Kerzenziehen Böju, Beinwil am See
Victorinox AG, Ibach
Hans Fehr, Beinwil am See
Valiant Bank, Reinach
Hypothekarbank Lenzburg, Lenzburg
Seerose Resort & Spa, Meisterschwanden
Fischer Automobile AG, Beinwil am See
Treuhand Marcel Widmer, Reinach

Gemeinde Menziken/Burg
Gottlieb + Anita Gysi, Buchs
rigiblickhof.ch, Reinach
Werner Werder, Hausen
Chor TonArt, Seengen
Markus Bitterli, Reinach
Michael Galli Dachfenster GmbH, Beinwil am See
Gemeinde Reinach

UNSERE HAUPTSPONSOREN

:JM Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giumentegna e Musica

**LEBENSRAUM
AARGAU**

Die gemeinnützige Stiftung der AKB

F.G. PFISTER
kultur- & sozialstiftung

SWISSLOS
Kanton Aargau